

VÖPE Herbstkonferenz: Projektentwickler machen sich „Ready for ESG“

- Andreas Köttl neuer VÖPE-Präsident – Präsidium wird breiter und diverser
- Leitfaden für Nachhaltigkeitsberichterstattung für VÖPE-Mitglieder präsentiert

Wien (16. Oktober 2023) – Österreichs Projektentwickler denken an die Zukunft und wollen nachhaltig entwickeln. Bei der VÖPE Herbstkonferenz am 12. Oktober im Haus der Industrie wurde daher intensiv über die künftigen Nachhaltigkeitskriterien und wie diese die Branche verändern, diskutiert; wichtige Impulse gaben u.a. Diana Ürges-Vorsatz, Professorin an der CEU und Vizepräsidentin des Weltklimarates IPCC, Bernd Vogl, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds sowie Thomas Madreiter, Planungsdirektor der Stadt Wien und Bernhard Inninger, Leiter der Stadtplanung Graz. Einen zentralen Part hat die Vorstellung eines Leitfadens für Nachhaltigkeitsberichterstattung eingenommen, der von der VÖPE speziell für Entwickler in einem aufwändigen Prozess gemeinsam mit ihren Mitgliedern erarbeitet wurde.

Durch Statutenänderung wird Präsidium breiter aufgestellt

Die Erfahrung von fast vier Jahren VÖPE hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich umfassend aufzustellen, um auch der Themenarbeit und der Arbeit in den Bundesländern möglichst viel Raum zu geben. Nach einer Statutenänderung, die von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde, wurde das Präsidium breiter aufgestellt und setzt sich nun aus acht Personen zusammen:

Präsident Andreas Köttl, value one Holding AG

Vizepräsident Erwin Soravia, Soravia Equity GmbH

Vizepräsident Peter Ulm, Allora Immobilien GmbH

Finanzverantwortlicher Gerald Beck, UBM Development Österreich GmbH

Erwin Größ, STRABAG Real Estate GmbH

Nadja Holzer, STC Development GmbH und Präsidentin der VÖPE Next

Christopher Pongratz, Pongratz Bau Gesellschaft m.b.H

und Hannes Schreiner, Technopark Raaba Projektentwicklung GmbH

Der neue VÖPE-Präsident Andreas Köttl: „Unsere Vereinigung ist insbesondere angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und bürokratischen Herausforderungen wichtiger denn. Wir setzen uns mit starker Stimme für die Interessen und Anliegen unserer Mitglieder ein und sehen unsere zentrale Aufgabe darin, als Lebens- und Zukunftsraumentwickler Wege und Chancen aufzeigen.“

Die Erweiterung des VÖPE-Präsidiums bildet auch das Mitgliederwachstum ab. Aktuell sind 52 Entwickler in der VÖPE engagiert, mit Wien und der Steiermark als stärksten Landesgruppen. Köttl: „Es freut uns, mit Christopher Pongratz und Hannes Schreiner nun auch zwei Vertreter unserer steiermärkischen Mitgliedsunternehmen im Präsidium zu haben. Dazu heißen wir Nadja Holzer als Vertreterin unserer engagierten Next Generation und Erwin Größ im Präsidium willkommen.“ Bei der Mitgliederversammlung konnte außerdem mit der P&R VERWALTUNGS GMBH das erste Tiroler VÖPE-Mitglied begrüßt werden.

Projekt VÖPE Ready for ESG befindet sich in der Zielgeraden

Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen, ist eine Herausforderung, gleichzeitig aber eine große Chance, neue Geschäftsmodelle zu etablieren. Der Leitfaden wurde von erfahrenen VÖPE-Nachhaltigkeitsexperten gemeinsam mit externen Profis erstellt. Er ist eine am Arbeitsalltag der Projektentwickler orientierte Handlungsanweisung bei der Einführung eines ESG-Managements und der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach der Corporate Sustainability Reporting Directive. VÖPE-Mitgliedsunternehmen steht er ab November zur Verfügung.

„Die VÖPE-Mitglieder haben einen wesentlichen Einfluss darauf, wie unsere Lebensräume gestaltet werden. In unserem Projekt ‚Ready for ESG‘ war es uns ein Anliegen, die Expertise innerhalb unserer Vereinigung zu bündeln, und allen Lebensraumentwicklern ein praxisorientiertes Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen, mit dem sie die Nachhaltigkeitstransformation vorantreiben können“, sagt VÖPE-Projektleiterin Kathrin Kollmann.

„Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben. Der Leitfaden ist ein wichtiger Meilenstein in der VÖPE-Agenda ‚Zukunft Lebensraum‘, in der wir uns das Ziel gesetzt haben, den Rahmen für klimafitte, generationengerechte und lebenswerte Lebensräume zu mitzugestalten. Unser Projekt ‚Ready for ESG‘ hat gezeigt, welche Expertise und welches großes Potenzial innerhalb der VÖPE vorhanden ist und bestätigt unseren Erfolg als ein nicht mehr wegzudenkendes Branchennetzwerk“, so VÖPE-Geschäftsführer Sebastian Beiglböck abschließend.

Über die VÖPE – Vereinigung Österreichischer Projektentwickler

Die VÖPE ist die gemeinsame Stimme der Projektentwickler Österreichs. Aktuell sind 52 Bauräger österreichweit, von der Kapitalgesellschaft bis zum lokalen Familienbetrieb, Mitglieder der VÖPE. <http://www.voepe.at>

Rückfragehinweise:

VÖPE – Vereinigung Österreichischer
Projektentwickler
DI Sebastian Beiglböck, Geschäftsführer
Mail: Sebastian.beiglboeck@voepe.at
Mobil: +43 676 455 4005

ALBA Communications
Mag. Alexandra Seyer-Gmeinbauer, Managing
Partner
Mail: a.seyer@albacomunications.at
Mobil: +43 664 132 9993